



Landeshauptstadt Magdeburg

(Stadtverwaltung)

Bericht des Bereiches 01.91 -Arbeitssicherheit- über den
Stand des Unfallgeschehens – Gesamt
(Kernbereich, Eigenbetriebe)

2022

Inhaltsverzeichnis

1. Meldepflichtige Unfälle 2022.....	3
2. Unfallentwicklung für das Land Sachsen-Anhalt 2012 bis 2022.....	6
3. Interkommunaler Vergleich 2022.....	6
4. Perspektiven von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.....	7

Anlagen

Anlage: Unfallstatistik 2022 Gesamt - für Kernbereich + EB

Diese Vergleichszahlen geben Auskunft über die Häufigkeit der meldepflichtigen Unfälle pro 1.000 Beschäftigten. Die 1000-Mann-Quote ist die wichtigste Vergleichszahl in einer Unfallstatistik.

Unfälle pro 1000-Mann-Quote differenziert nach Männern und Frauen Gesamt (Kernbereich und Eigenbetriebe)

Arbeitsunfälle	Frauen	Männer	Gesamt
Anzahl der Beschäftigten	2135	1749	3884
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	24	26	50
1000er Quote	11,24	14,86	12,87
Durchschnittliche Ausfallzeit je Unfall in Tagen	13,54	17,58	Ø 15,56
Wegeunfälle	Frauen	Männer	Gesamt
Anzahl der Beschäftigten	2135	1749	3884
Meldepflichtige Wegeunfälle	2	8	10
1000er Quote	0,94	4,57	2,57
Durchschnittliche Ausfallzeit je Unfall in Tagen	5,5	27,88	Ø 16,69

b) Unfallschwere (Ta)

Durch Unfälle bedingte Ausfallzeiten, bezogen auf die Zahl der Unfälle (durchschnittliche Ausfallzeit pro Unfall).

$$T_a = \frac{\text{Ausfallzeit der Unfälle}}{\text{Zahl der Unfälle}} = \frac{1016 \text{ Ausfalltage}}{60 \text{ Unfälle}} = 16,93$$

Ta = 16,93 Tage (durchschnittliche Ausfallzeit pro Unfall)

c) Leistungsausfall (L) in Tagen

Durch Unfälle bedingte Ausfallzeiten, bezogen auf die Zahl der Beschäftigten.

$$L = \frac{\text{Ausfallzeit der Unfälle}}{\text{Ø Beschäftigungszahl}} = \frac{1016 \text{ Ausfalltage}}{3884 \text{ Beschäftigte}} = 0,26$$

L = 0,26 Tage Jahresleistungsausfall pro Arbeitnehmer der Stadt

d) Leistungsausfall in Stunden (Unfallschwere pro Unfall Tu)

Durch Unfälle bedingte Ausfallzeiten bezogen auf 1.000 Mann-Quote.

$$T_u = \frac{\text{Ausfallzeit gesamt (h)}}{\text{Beschäftigte gesamt}} \times 1.000 = \frac{8048,1}{3884} \times 1.000 = 2072,1$$

Tu = 2072,1 Stunden Ausfallzeit auf 1.000 Beschäftigte.

Das bedeutet, auf den einzelnen Beschäftigten bezogen, gab es pro Mitarbeiter 2,07 Stunden Ausfallzeit im Jahr 2022, bedingt durch meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle.

e) **Unfallkosten**

Beschäftigte	Ausfalltage (AU+WU)	Durchschnittliche Lohnkosten pro Tag	Ausfallkosten
Gesamt - Beamte	217	218,27 €	47.364,59 €
Gesamt - Angestellte	726	189,67 €	137.700,42 €
Gesamt - gewerblich Tätige	73	189,67 €	13.845,91 €
Gesamt - Gesamt	1016		198.910,92 €

Für Angestellte und Auszubildende werden die gleichen durchschnittlichen Lohnkosten pro Tag angewendet.

$$\begin{array}{l} \text{Ausfallkosten} \\ \text{Unfälle} \end{array} \quad \frac{198.910,92 \text{ €}}{60} = 3.315,18 \text{ EUR}$$

Bei 60 Unfällen in der Landeshauptstadt Magdeburg sind Ausfallkosten in Höhe von 198.910,92 EUR entstanden. Dies bedeutet, dass jeder meldepflichtige Unfall Kosten von 3.315,18 EUR verursacht hat. Die Kosten pro Unfall sind im Vergleich zu 2021 gesunken (Vorjahr 3.570,57 EUR).

2019	14,0 Ausfalltage je Unfall
2020	22,7 Ausfalltage je Unfall
2021	21,6 Ausfalltage je Unfall
2022	16,9 Ausfalltage je Unfall

Die Eigenbetriebe haben weniger Unfälle (22 AU+WU) als der Kernbereich (38 AU+WU), aber es gibt dort auch weniger Beschäftigte (EB → 945, Kernbereich → 2939).

Unfallarten

Die meldepflichtigen Unfälle (mehr als 3 Tage Ausfall) lassen sich über das Merkmal der Unfallart näher beschreiben als

- Arbeitsunfälle bei betrieblicher Tätigkeit,
- Arbeitsunfälle auf Dienstwegen (Dienstwegeunfälle) und
- Wegeunfälle.

Sofern nicht gesondert auf die oben genannte Differenzierung hingewiesen wird, werden in den nachfolgenden Auswertungen nur zwei Fallgruppen unterschieden.

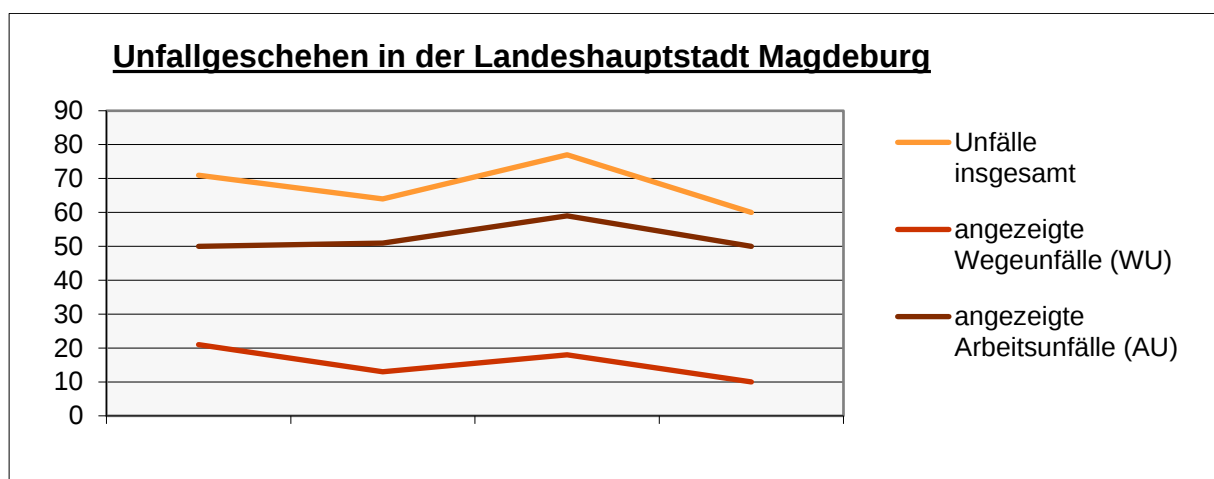
Hierzu werden die Arbeitsunfälle bei betrieblicher Tätigkeit sowie die Dienstwegeunfälle zu den Arbeitsunfällen im engeren Sinn - im Weiteren nur Arbeitsunfälle genannt - zusammengefasst.

Die zweite Fallgruppe bildet die Summe der Wegeunfälle.

2. Unfallentwicklung für das Land Sachsen-Anhalt 2012 bis 2022

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
allgemeine Unfallversicherung	10.059	9.698	9.351	9.702	9.346	7.494	7.024	9.163
Schüler- Unfallversicherung	42.156	40.795	39.273	42.847	39.040	39.177	27.315	24.886
Gesamt	52.215	50.493	48.624	52.549	48.386	46.671	34.339	34.049

Der Jahresbericht aus dem Jahr 2022 der Unfallkasse lag zur Fertigstellung noch nicht vor.



3. Interkommunaler Vergleich für das Jahr 2022

Wie in jedem Jahr werden für die Unfallstatistik ca. 20 vergleichbare Städte angeschrieben und gebeten, ihre 1000-Mann-Quoten mitzuteilen.

Ggf. wurde die Unfallstatistik von 2021 herangezogen, da 2022 noch nicht bearbeitet war.

- An Hand der Tabelle ist erkennbar, dass die Stadt Magdeburg in 2022 eine gute 1000-Mann-Quote zu anderen Städten aufweist.

Magdeburg im Städtevergleich (Magdeburg: Stand 2021 Kernbereich + alle Eigenbetriebe, bei allen anderen Städten ist das Bezugsjahr in Klammern vermerkt)

Stadt	1000-Mann-Quote meldepflichtige AU	1000-Mann-Quote meldepflichtige WU	1000-Mann-Quote meldepflichtige Unfälle (gesamt)
Halle	3,78 (2022)	3,44 (2022)	7,22 (2022)
Oberhausen			15,0 (2021)
Lübeck	13,7 (2020)	6,5 (2020)	20,2 (2020)
Mannheim	19 (2021)	7 (2021)	
Braunschweig	8,57 (2022)	5,88 (2022)	14,46 (2022)
Magdeburg	12,27 (2022)	2,45 (2022)	14,72 (2022)

4. Perspektive von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Unfallstatistische Einschätzung

Die Unfälle durch die „Infektion Covid 19“ stellen im Jahr 2022 mit 40,0 % die Hauptunfallquelle dar, gefolgt von Ab-/Ausrutschen und Stolpern mit 33,3 % und Verkehrsunfällen mit 13,3 %. Im Vergleich zu 2021 ist die Unfallursache „getroffen von Gegenstand“ (von 2,6 % auf 8,3 %) gestiegen, ebenso wie die Unfallursache „Heben und Tragen“ (von 0 % auf 1,7 %). „Eigene Unachtsamkeit“ ist im Vergleich zu 2021 (von 5,2 % auf 1,7 %) gesunken, ebenso wie die „Bedrohung“ (von 2,6 % auf 0 %), sowie „Sonstiges“ (von 5,2 % auf 0%).

In allen Bereichen gibt es mehr Arbeitsunfälle als Wegeunfälle, unabhängig vom Geschlecht.

Berichtsjahr 2021

Arbeitsunfälle:	Männer	→ 31	Frauen	→ 28
Wegeunfälle:	Männer	→ 11	Frauen	→ 7

Berichtsjahr 2022

Arbeitsunfälle:	Männer	→ 26	Frauen	→ 24
Wegeunfälle:	Männer	→ 8	Frauen	→ 2

Alle weiteren Vergleichszahlen entnehmen Sie bitte den beigefügten Anlagen.

Insgesamt sind die Unfallzahlen im Jahr 2022 gesunken (von 77 auf 60). Die Zahl der Wegeunfälle ist bei Frauen und Männern gesunken.

Auffällig ist der Abstieg der Gesamtausfalltage von 1665 im Jahr 2021 auf 1016 im Jahr 2022. Im Jahr 2022 gab es die meisten Arbeitsunfälle in der Altersgruppe 31-35 mit 14 Unfällen. Die Altersgruppen von < 20 haben dabei die wenigsten Arbeitsunfälle zu verzeichnen.

Die Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit kann für Unternehmen von wirtschaftlichem Nutzen sein, denn Unfälle und Berufskrankheiten können in den Unternehmen zu hohen Kosten führen.

Die Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten senkt nicht nur die Kosten, sondern trägt auch zur positiven Werteentwicklung eines Unternehmens bei. Wer sich heutzutage zertifizieren lassen möchte, kommt am Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsvorsorge nicht mehr vorbei!

Gern greift der Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz auch Ihre Projektvorschläge auf und wird sich in Zusammenarbeit mit Ihnen um die Umsetzung bemühen.

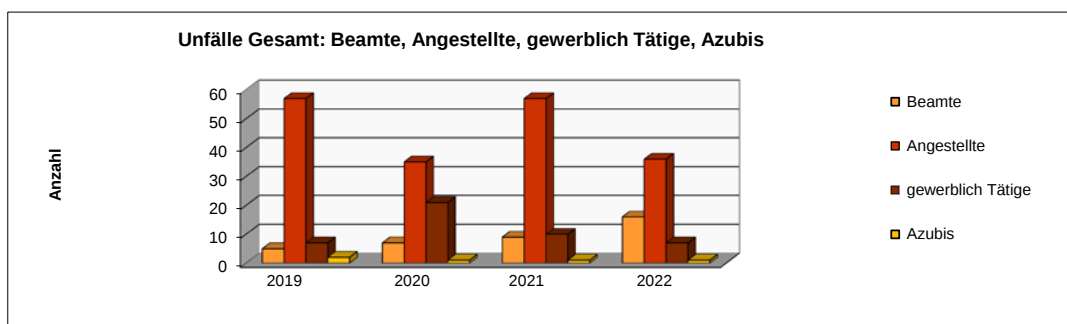
Krug

Anlagen:

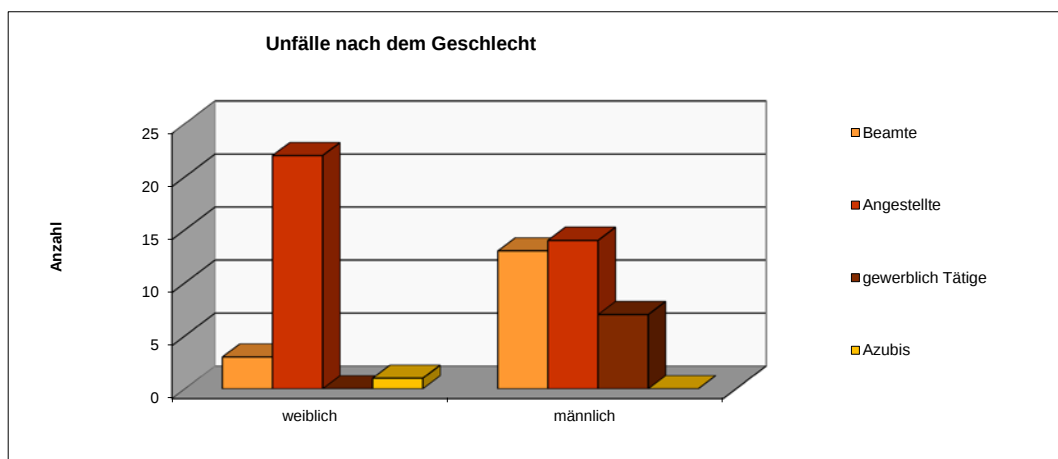
Auswertung nach Unfallort, -zeitpunkt, -ursachen u.a. in Tabellen und Diagrammen für die Bereiche

Unfallstatistik Gesamtauswertung**Meldepflichtige Unfälle**

Personen- gruppe	Unfälle insgesamt 2019	Unfälle insgesamt 2020	Unfälle insgesamt 2021	Unfälle insgesamt 2022
Beamte	5	7	9	16
Angestellte	57	35	57	36
gewerblich Tätige	7	21	10	7
Azubis	2	1	1	1
Σ	71	64	77	60

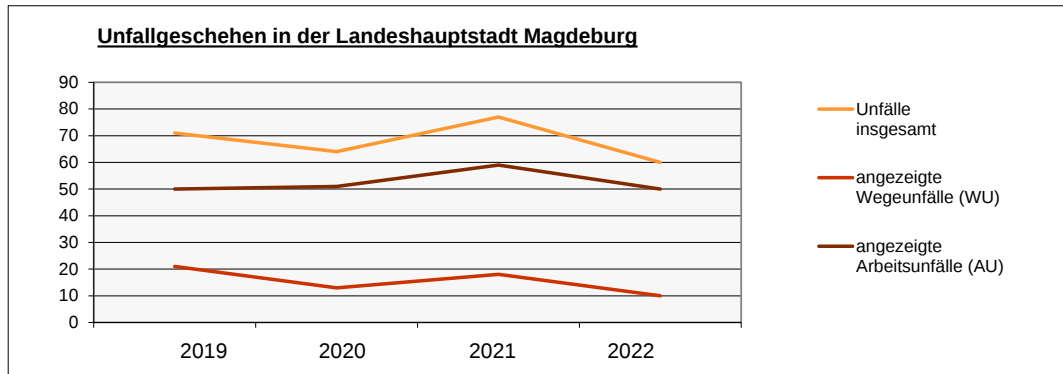


Personen- gruppe	Unfälle 2022	
	<i>weiblich</i>	<i>männlich</i>
Beamte	3	13
Angestellte	22	14
gewerblich Tätige	0	7
Azubis	1	0
Σ	26	34

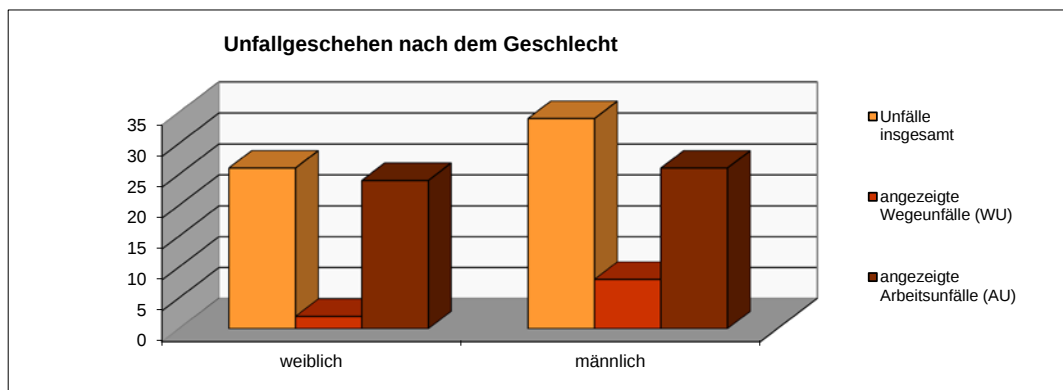


Unfallgeschehen in der Landeshauptstadt Magdeburg

Jahr	angezeigte Arbeitsunfälle (AU)	angezeigte Wegeunfälle (WU)	Unfälle insgesamt
2019	50	21	71
2020	51	13	64
2021	59	18	<u>77</u>
2022	50	10	<u>60</u>

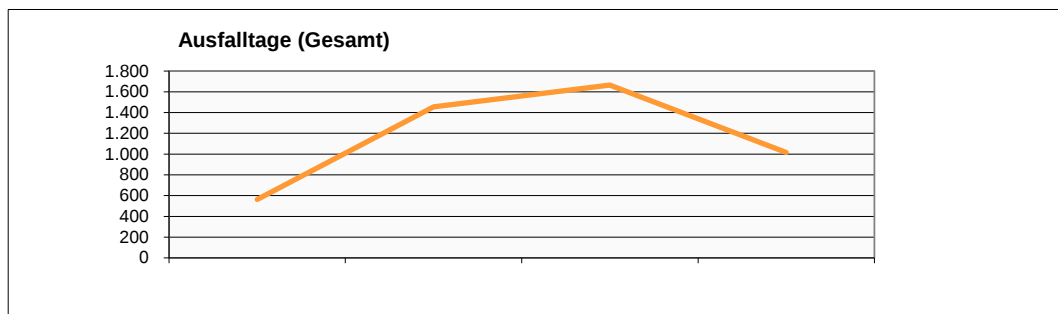


Jahr	Unfälle insgesamt		angezeigte Wegeunfälle (WU)		angezeigte Arbeitsunfälle (AU)	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
2022	26	34	2	8	24	26

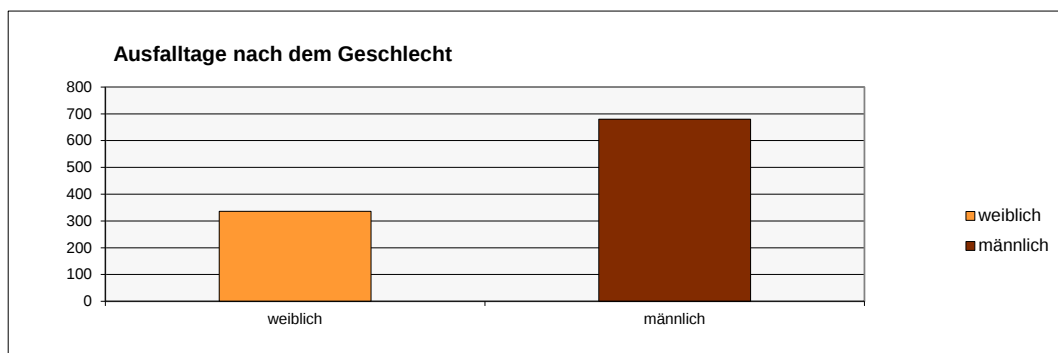


Ausfalltage (Gesamt)

Jahr	Ausfalltage
2019	563
2020	1.455
2021	1.665
2022	1.016

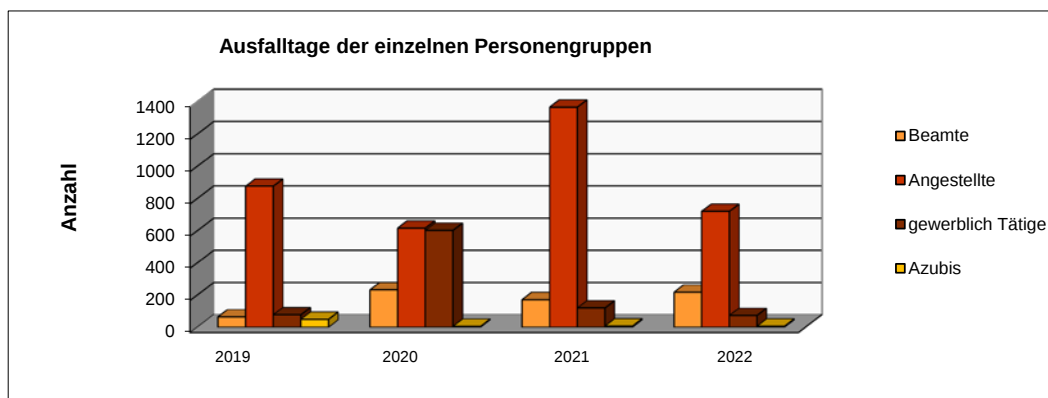


Jahr	Ausfalltage	
	weiblich	männlich
2022	336	680

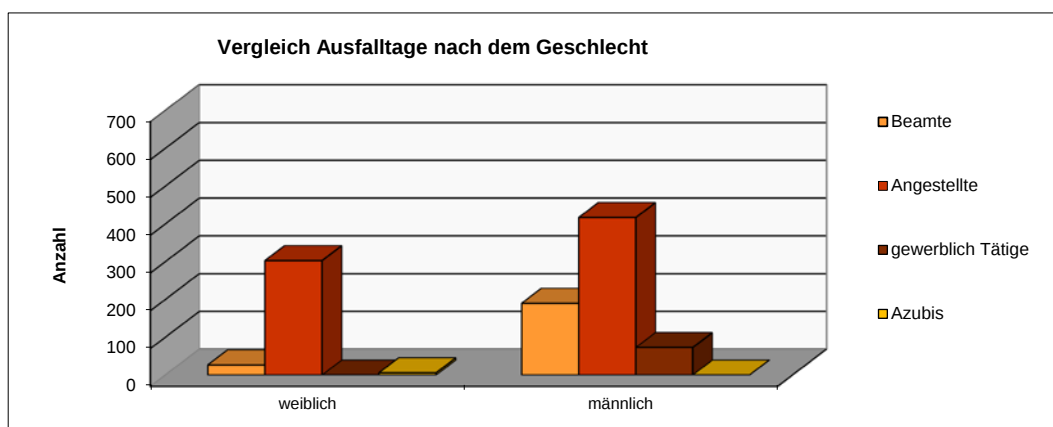


Ausfalltage der einzelnen Personengruppen

Personen- gruppe	Ausfalltage 2019	Ausfalltage 2020	Ausfalltage 2021	Ausfalltage 2022
Beamte	64	232	171	217
Angestellte	876	616	1367	720
gewerblich Tätige	77	602	120	73
Azubis	49	5	7	6
Σ	1066	1455	1665	<u>1016</u>

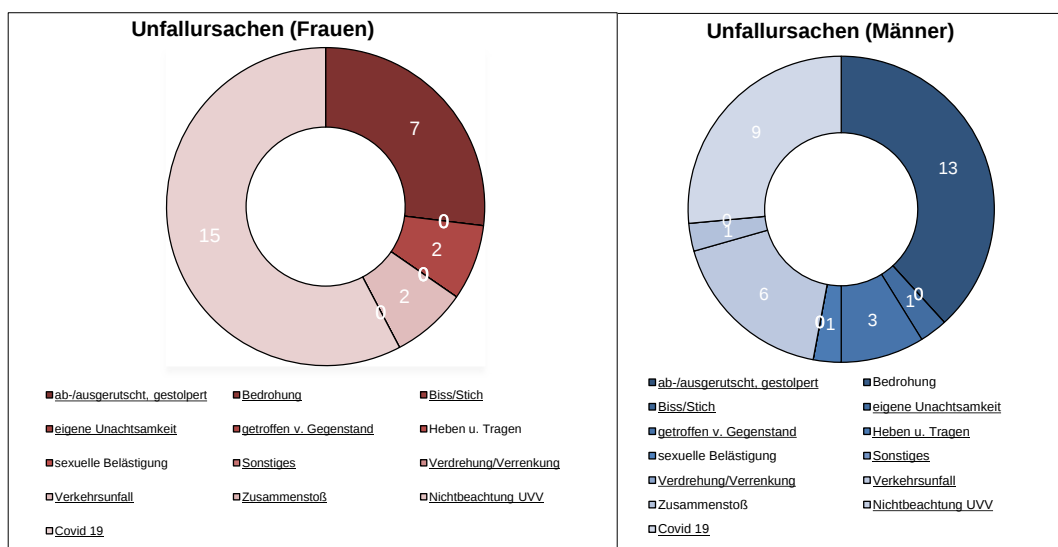
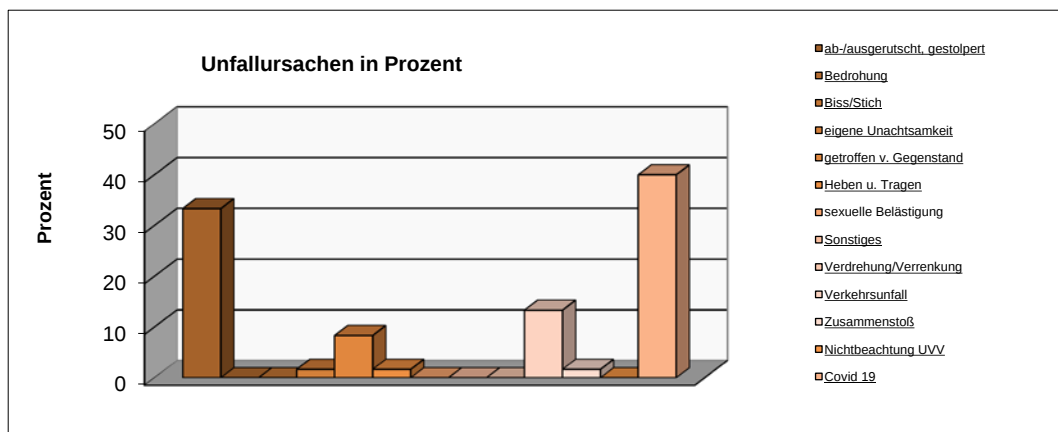


Personen- gruppe		Ausfalltage 2022	
		<i>weiblich</i>	<i>männlich</i>
Beamte		27	190
Angestellte		303	417
gewerblich Tätige		0	73
Azubis		6	0
Σ		<u>336</u>	<u>680</u>



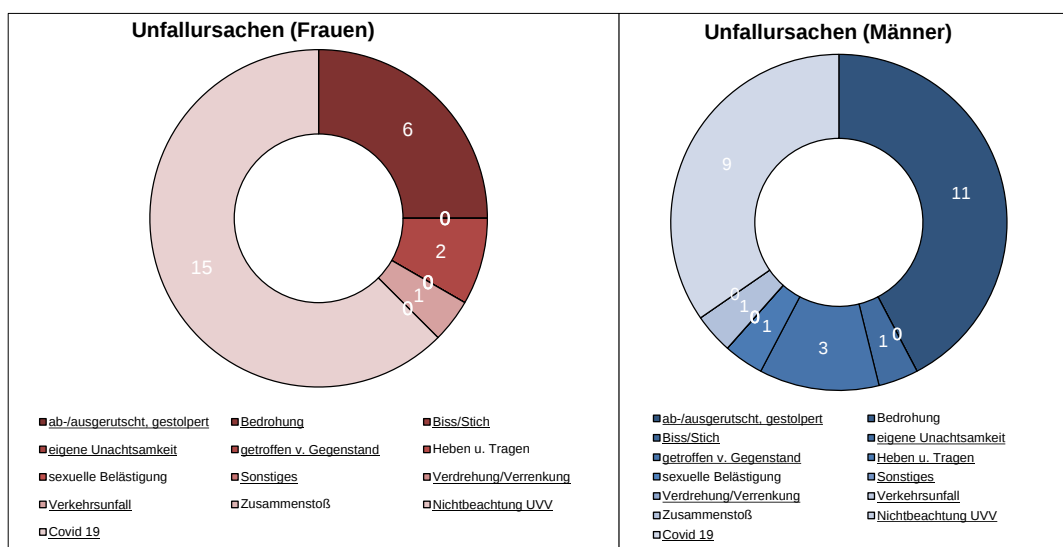
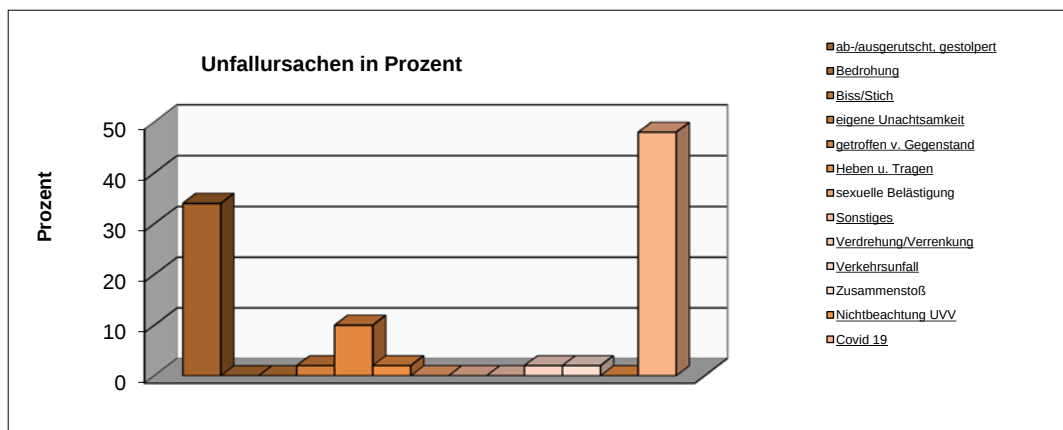
Unfallursachen (Arbeitsunfälle + Wegeunfälle)

Unfallursachen		Anzahl der Verletzungen		Gesamt	Prozent
		weiblich	männlich		
	ab-/ausgerutscht, gestolpert	7	13	20	33,3
	Bedrohung	0	0	0	-
	Biss/Stich	0	0	0	-
	eigene Unachtsamkeit	0	1	1	1,7
	getroffen v. Gegenstand	2	3	5	8,3
	Heben u. Tragen	0	1	1	1,7
	sexuelle Belästigung	0	0	0	-
	Sonstiges	0	0	0	-
	Verdrehung/Verrenkung	0	0	0	-
	Verkehrsunfall	2	6	8	13,3
	Zusammenstoß	0	1	1	1,7
	Nichtbeachtung UVV	0	0	0	-
	Covid 19	15	9	24	40,0
Σ		26	34	60	100,0



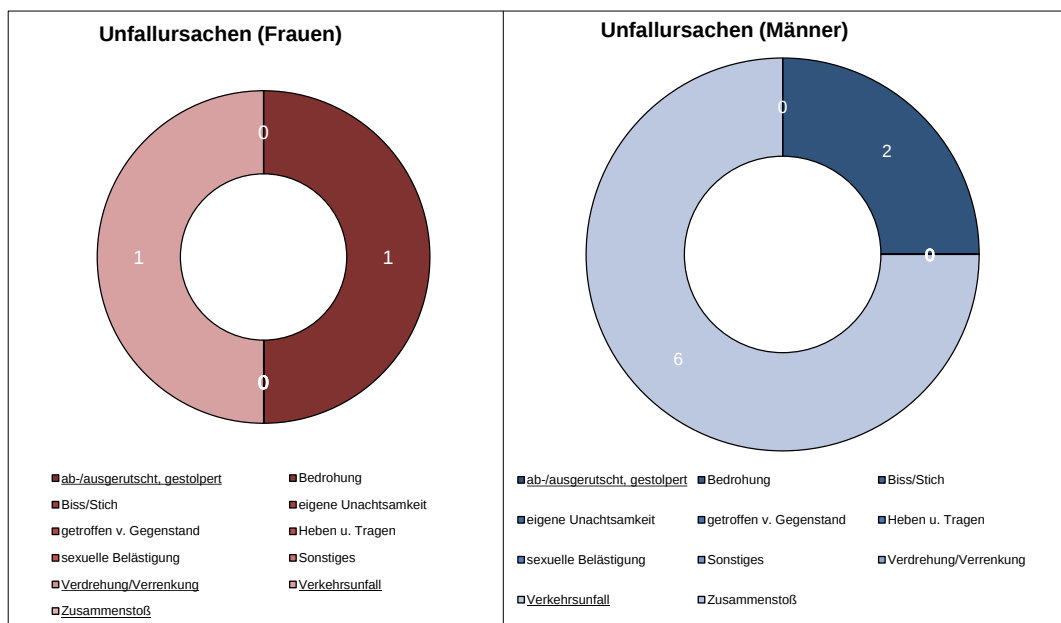
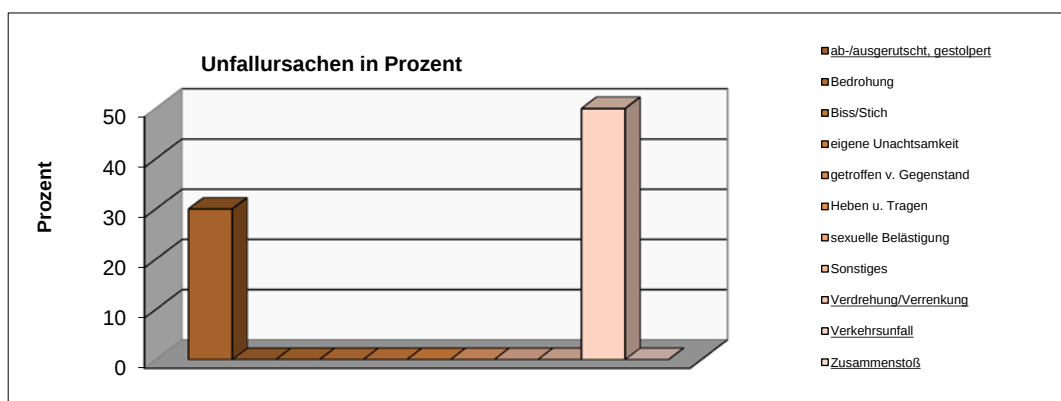
Unfallursachen (Arbeitsunfälle)

Unfallursachen		Anzahl der Verletzungen		Gesamt	Prozent
		weiblich	männlich		
	ab-/ausgerutscht, gestolpert	6	11	17	34,0
	Bedrohung	0	0	0	-
	Biss/Stich	0	0	0	-
	eigene Unachtsamkeit	0	1	1	2,0
	getroffen v. Gegenstand	2	3	5	10,0
	Heben u. Tragen	0	1	1	2,0
	sexuelle Belästigung	0	0	0	-
	Sonstiges	0	0	0	-
	Verdrehung/Verrenkung	0	0	0	-
	Verkehrsunfall	1	0	1	2,0
	Zusammenstoß	0	1	1	2,0
	Nichtbeachtung UVV	0	0	0	-
	Covid 19	15	9	24	48,0
Σ		24	26	50	100,0



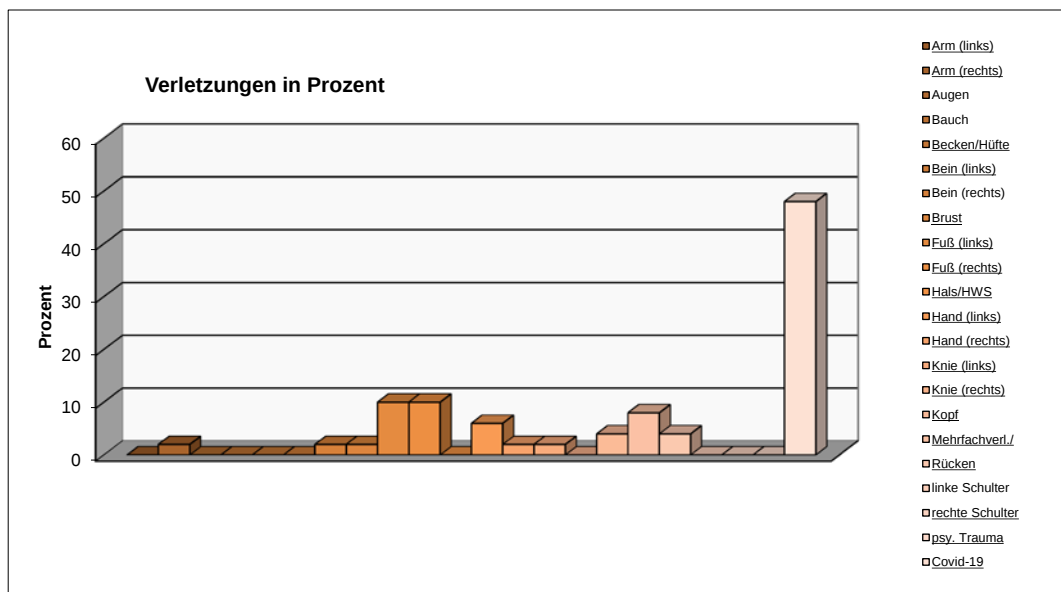
Unfallursachen (Wegeunfälle)

Unfallursachen		Anzahl der Verletzungen		Gesamt	Prozent
		weiblich	männlich		
	ab-/ausgerutscht, gestolpert	1	2	3	30,0 %
	Bedrohung	0	0	0	0,0 %
	Biss/Stich	0	0	0	0,0 %
	eigene Unachtsamkeit	0	0	0	0,0 %
	getroffen v. Gegenstand	0	0	0	0,0 %
	Heben u. Tragen	0	0	0	0,0 %
	sexuelle Belästigung	0	0	0	0,0 %
	Sonstiges	0	0	0	0,0 %
	Verdrehung/Verrenkung	0	0	0	0,0 %
	Verkehrsunfall	1	6	7	70,0 %
	Zusammenstoß	0	0	0	0,0 %
Σ		2	8	10	100,0 %

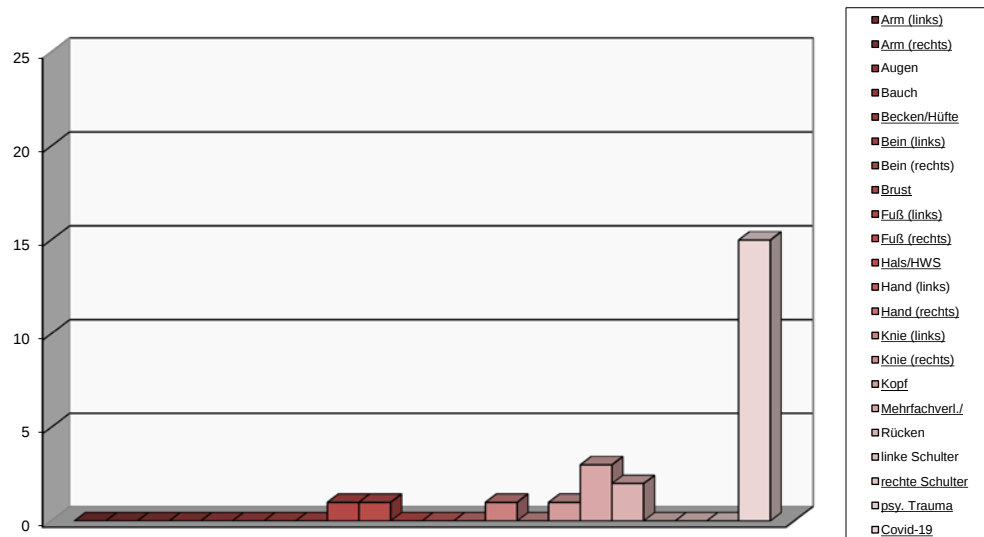


Verletzte Körperteile (Arbeitsunfälle)

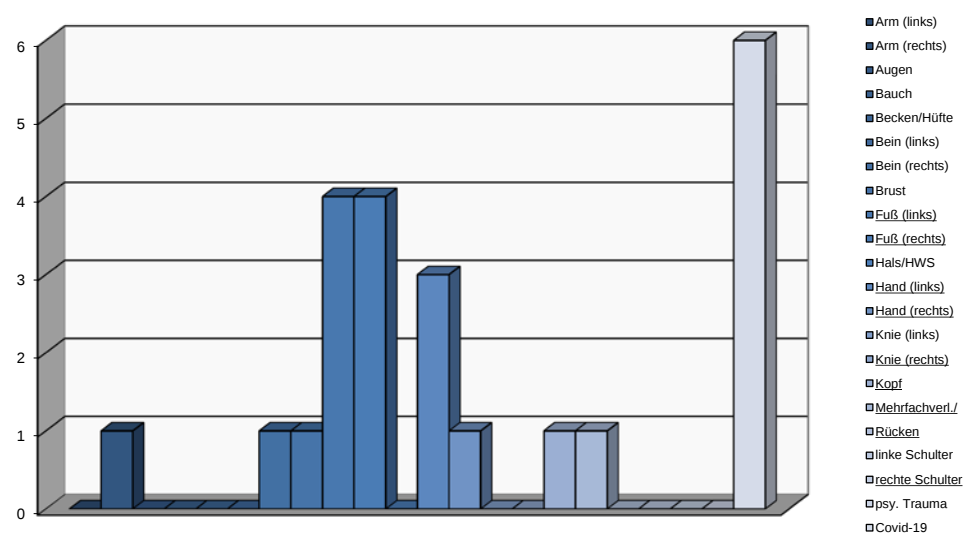
Körperteile	Anzahl der Verletzungen		Gesamt	Prozent
	weiblich	männlich		
Arm (links)	0	0	0	0,0 %
Arm (rechts)	0	1	1	2,0 %
Augen	0	0	0	0,0 %
Bauch	0	0	0	0,0 %
Becken/Hüfte	0	0	0	0,0 %
Bein (links)	0	0	0	0,0 %
Bein (rechts)	0	1	1	2,0 %
Brust	0	1	1	2,0 %
Fuß (links)	1	4	5	10,0 %
Fuß (rechts)	1	4	5	10,0 %
Hals/HWS	0	0	0	0,0 %
Hand (links)	0	3	3	6,0 %
Hand (rechts)	0	1	1	2,0 %
Knie (links)	1	0	1	2,0 %
Knie (rechts)	0	0	0	0,0 %
Kopf	1	1	2	4,0 %
Mehrfachverl./	3	1	4	8,0 %
Rücken	2	0	2	4,0 %
linke Schulter	0	0	0	0,0 %
rechte Schulter	0	0	0	0,0 %
psy. Trauma	0	0	0	0,0 %
Covid-19	15	9	24	48,0 %
Σ	24	26	50	100,0 %



Anzahl der Verletzungen (Frauen)

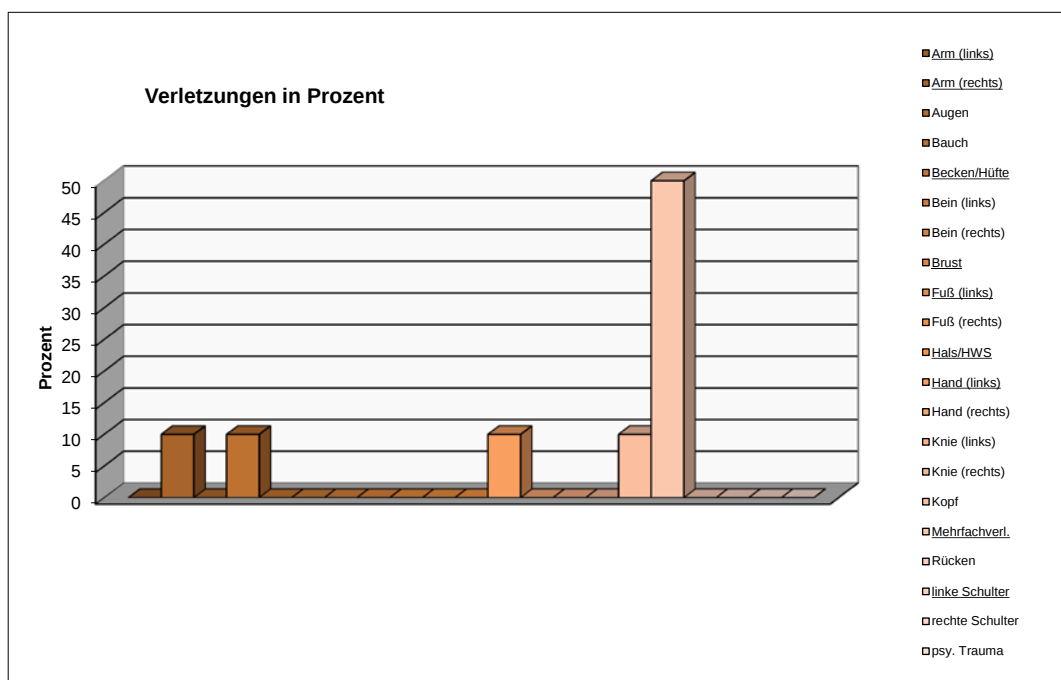


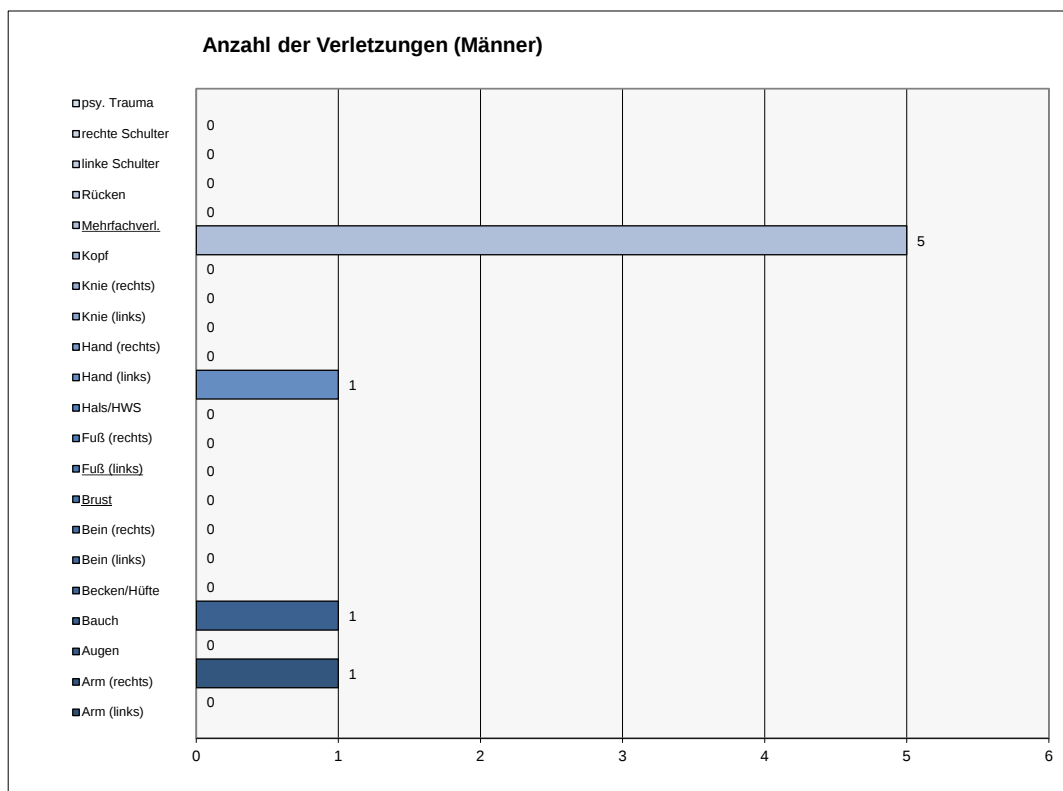
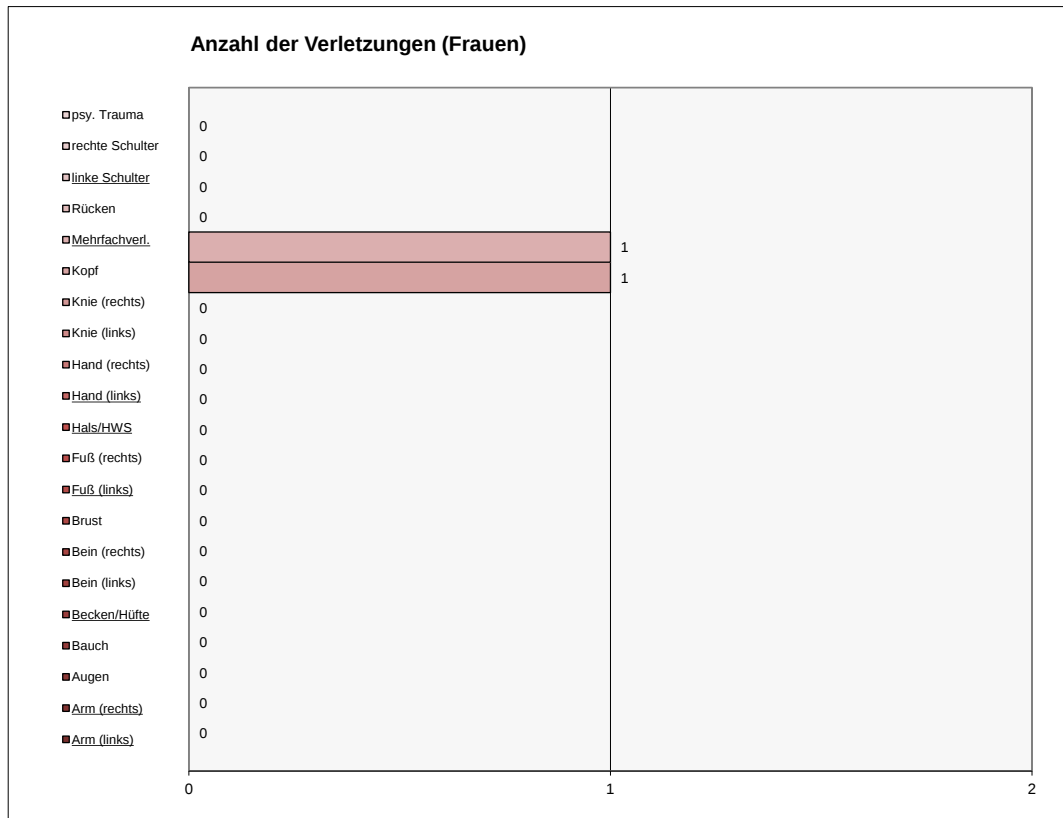
Anzahl der Verletzungen (Männer)



Verletzte Körperteile (Wegeunfälle)

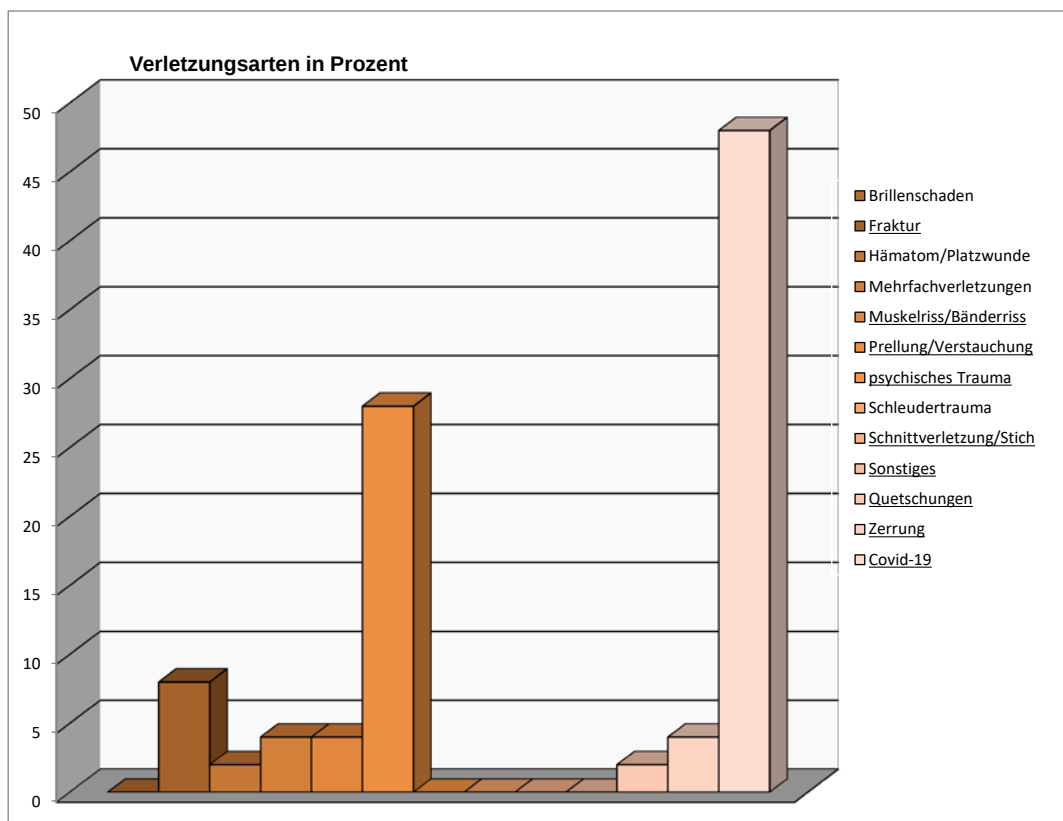
Körperteile	Anzahl der Verletzungen		Gesamt	Prozent
	<i>weiblich</i>	<i>männlich</i>		
Arm (links)	0	0	0	0,0 %
Arm (rechts)	0	1	1	10,0 %
Augen	0	0	0	0,0 %
Bauch	0	1	1	10,0 %
Becken/Hüfte	0	0	0	0,0 %
Bein (links)	0	0	0	0,0 %
Bein (rechts)	0	0	0	0,0 %
Brust	0	0	0	0,0 %
Fuß (links)	0	0	0	0,0 %
Fuß (rechts)	0	0	0	0,0 %
Hals/HWS	0	0	0	0,0 %
Hand (links)	0	1	1	10,0 %
Hand (rechts)	0	0	0	0,0 %
Knie (links)	0	0	0	0,0 %
Knie (rechts)	0	0	0	0,0 %
Kopf	1	0	1	10,0 %
Mehrfachverl.	1	5	6	60,0 %
Rücken	0	0	0	0,0 %
linke Schulter	0	0	0	0,0 %
rechte Schulter	0	0	0	0,0 %
psy. Trauma	0	0	0	0,0 %
Σ	2	8	10	100,0 %



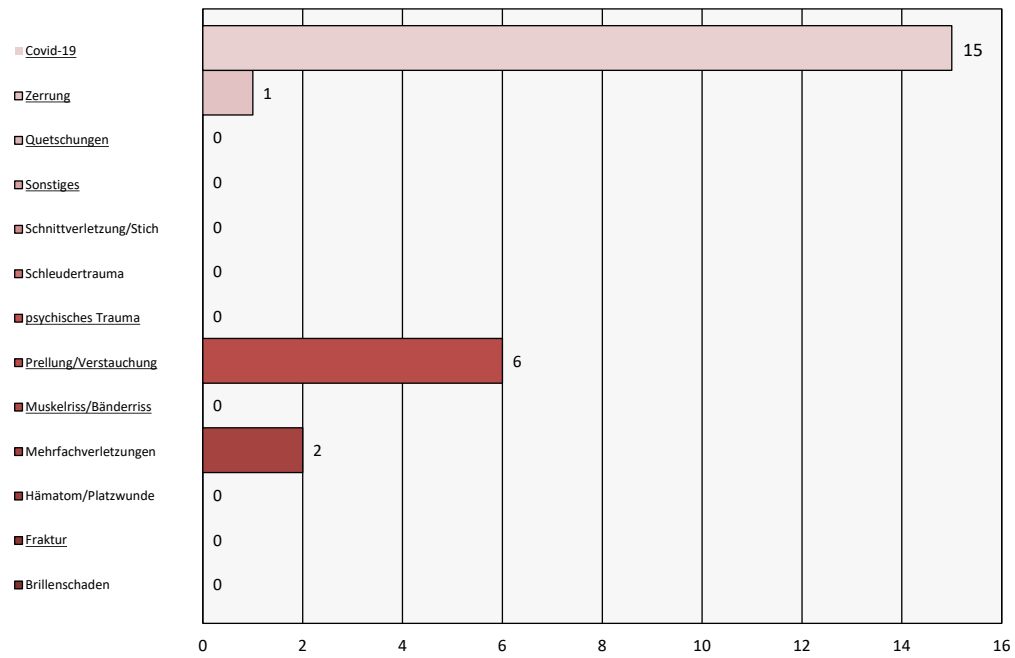


Verletzung nach der Diagnose (Arbeitsunfälle)

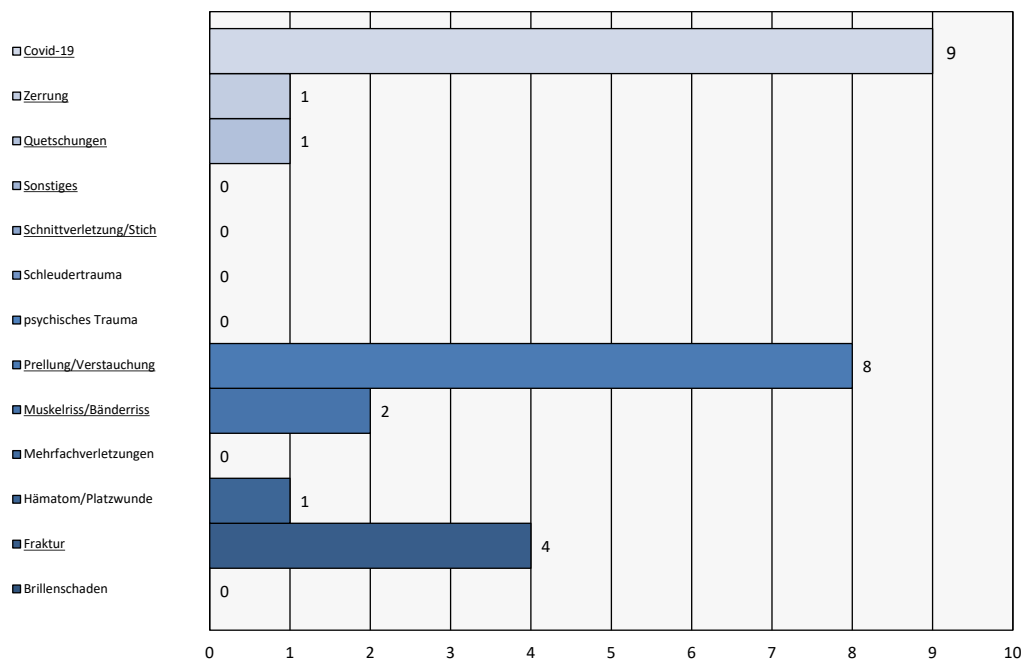
Verletzungsart	Anzahl der Verletzungen		Gesamt	Prozent
	weiblich	männlich		
Brillenschaden	0	0	0	0,0 %
Fraktur	0	4	4	8,0 %
Hämatom/Platzwunde	0	1	1	2,0 %
Mehrfachverletzungen	2	0	2	4,0 %
Muskelriss/Bänderriss	0	2	2	4,0 %
Prellung/Verstauchung	6	8	14	28,0 %
psychisches Trauma	0	0	0	0,0 %
Schleudertrauma	0	0	0	0,0 %
Schnittverletzung/Stich	0	0	0	0,0 %
Sonstiges	0	0	0	0,0 %
Quetschungen	0	1	1	2,0 %
Zerrung	1	1	2	4,0 %
Covid-19	15	9	24	48,0 %
Σ	24	26	50	100,0 %



Verletzungen (Frauen)

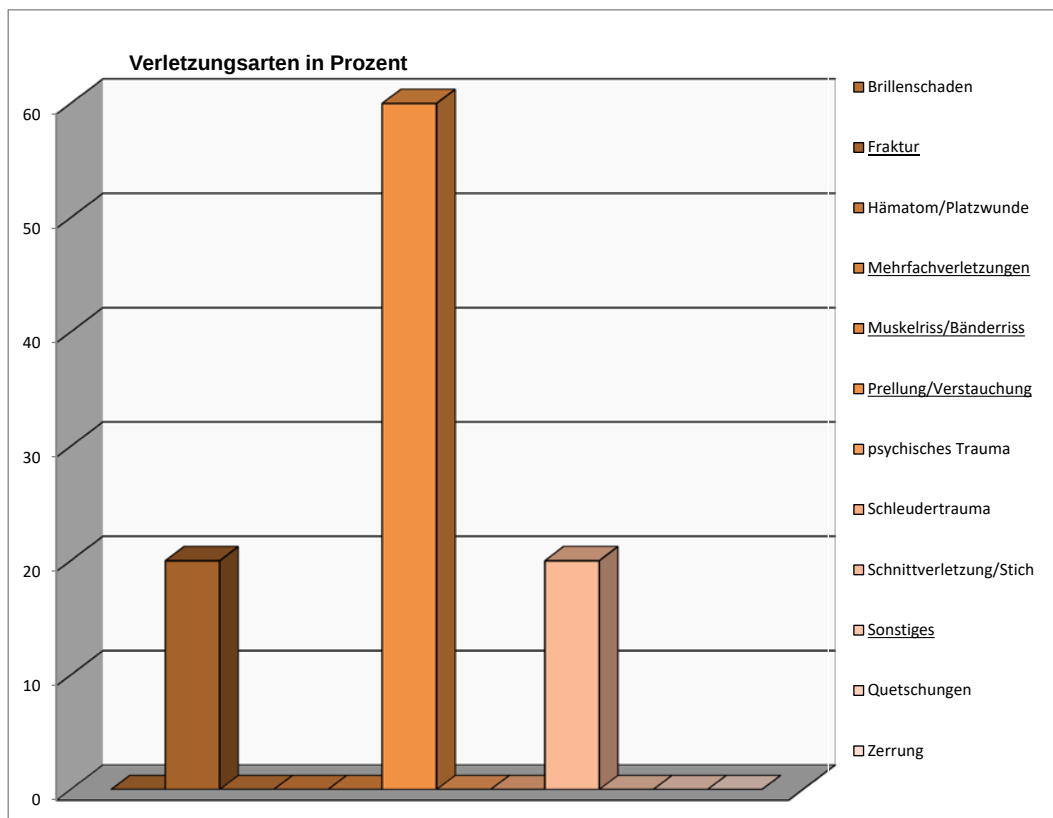


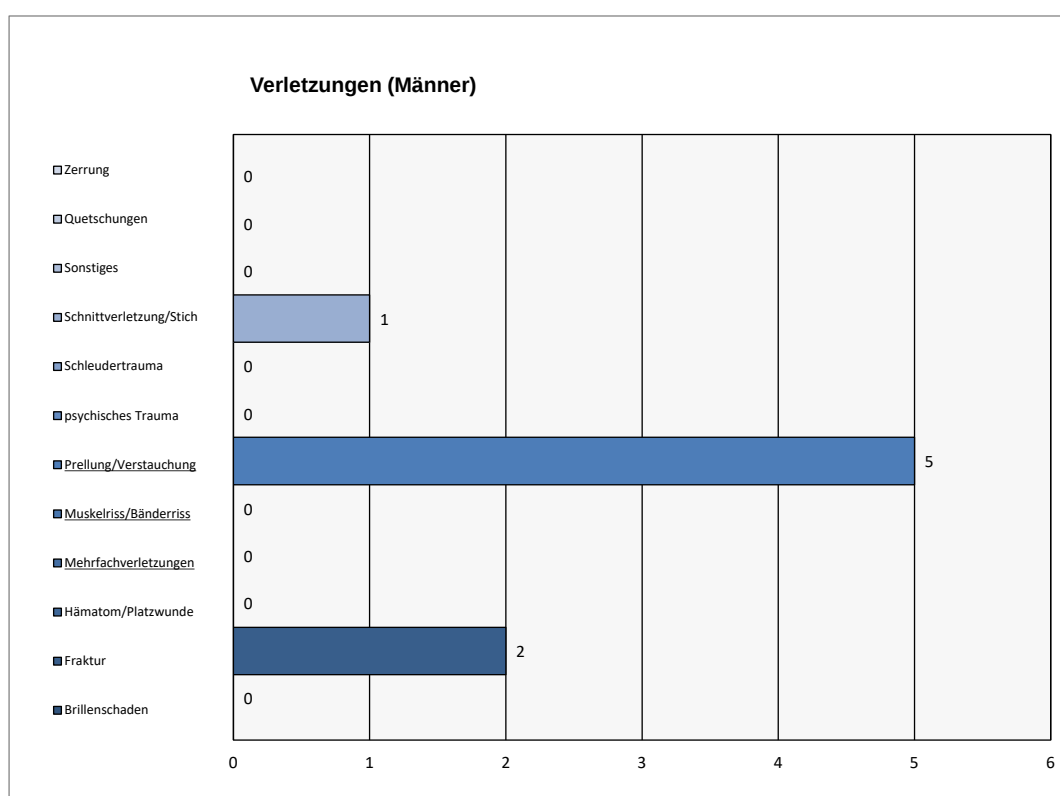
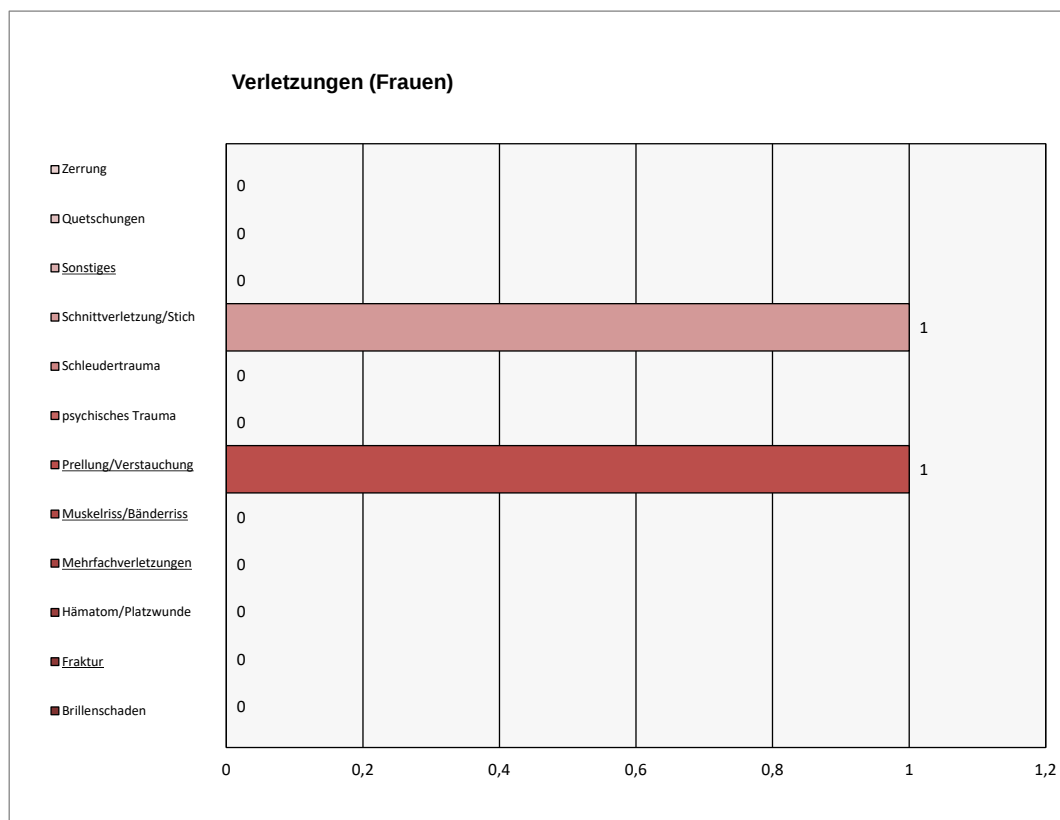
Verletzungen (Männer)



Verletzung nach der Diagnose (Wegeunfälle)

Verletzungsart	Anzahl der Verletzungen		Gesamt	Prozent
	<i>weiblich</i>	<i>männlich</i>		
Brillenschaden	0	0	0	0,0 %
Fraktur	0	2	2	20,0 %
Hämatom/Platzwunde	0	0	0	0,0 %
Mehrfachverletzungen	0	0	0	0,0 %
Muskelriss/Bänderriss	0	0	0	0,0 %
Prellung/Verstauchung	1	5	6	60,0 %
psychisches Trauma	0	0	0	0,0 %
Schleudertrauma	0	0	0	0,0 %
Schnittverletzung/Stich	1	1	2	20,0 %
Sonstiges	0	0	0	0,0 %
Quetschungen	0	0	0	0,0 %
Zerrung	0	0	0	0,0 %
Σ	2	8	10	100,0 %

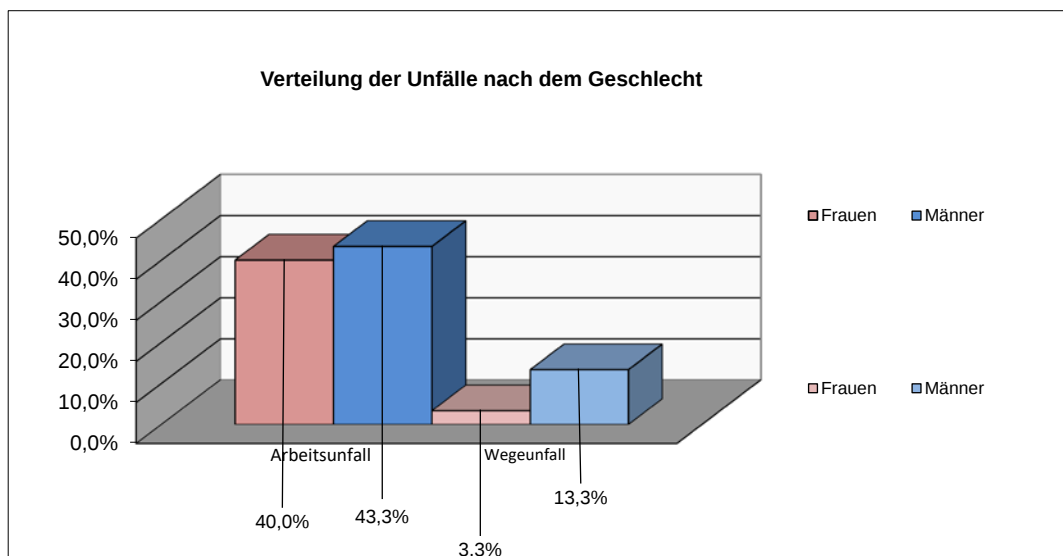




Verteilung der Unfälle nach dem Geschlecht

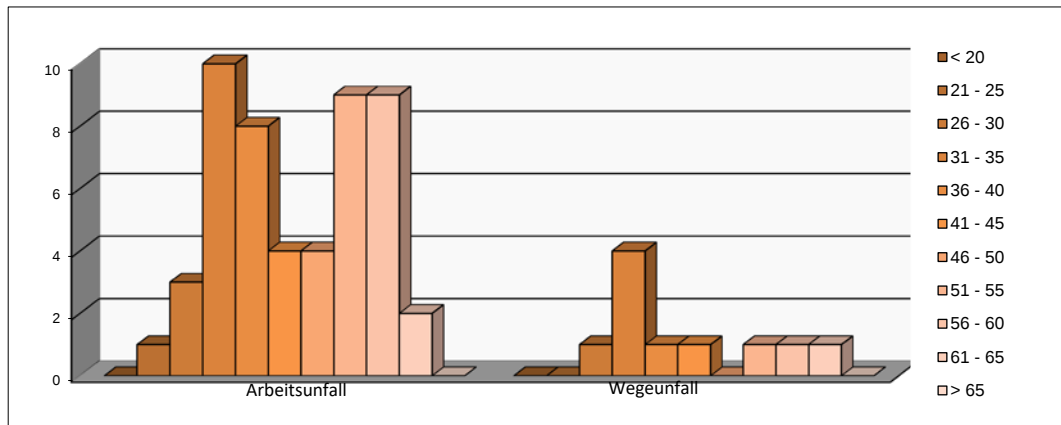
Jahr	Arbeitsunfall		Wegeunfall		Gesamt
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
2019	24	26	13	8	71
2020	12	39	10	3	64
2021	29	30	11	7	77
2022	24	26	2	8	<u>60</u>

Jahr	Arbeitsunfall		Wegeunfall	
	Frauen in %	Männer in %	Frauen in %	Männer in %
2019	33,8%	36,6%	18,3%	11,3%
2020	18,8%	60,9%	15,6%	4,7%
2021	37,7%	39,0%	14,3%	9,1%
2022	40,0%	43,3%	3,3%	13,3%

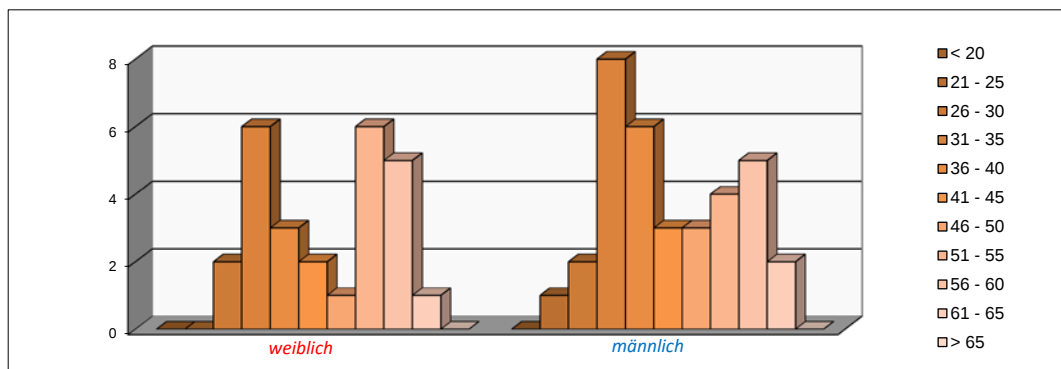


Verteilung der Unfälle nach dem Alter

Alter	Arbeitsunfälle	Wegeunfälle
< 20	0	0
21 - 25	1	0
26 - 30	3	1
31 - 35	10	4
36 - 40	8	1
41 - 45	4	1
46 - 50	4	0
51 - 55	9	1
56 - 60	9	1
61 - 65	2	1
> 65	0	0
Gesamt:	50	10

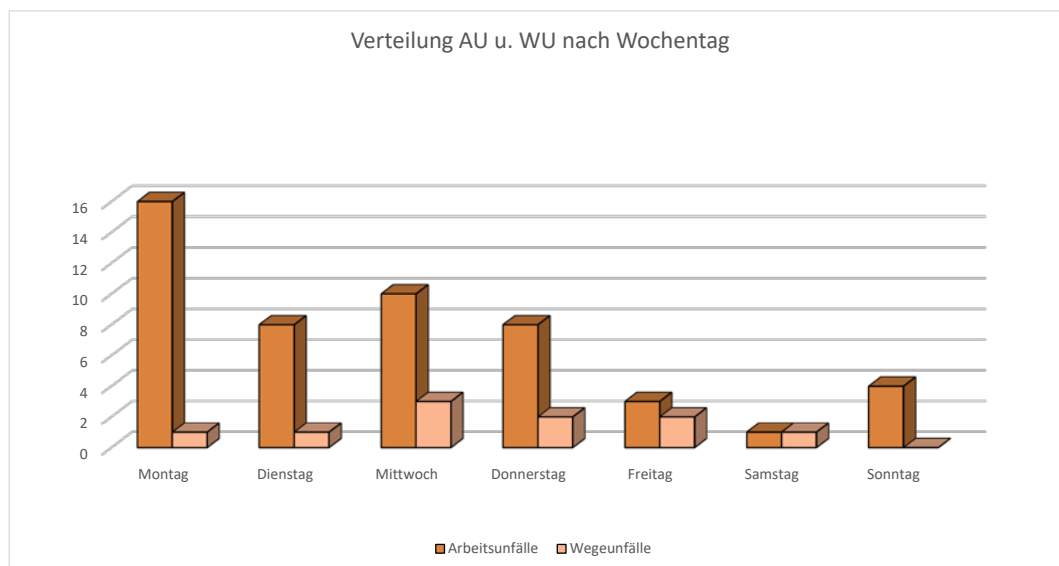


Alter	weiblich	männlich
< 20	0	0
21 - 25	0	1
26 - 30	2	2
31 - 35	6	8
36 - 40	3	6
41 - 45	2	3
46 - 50	1	3
51 - 55	6	4
56 - 60	5	5
61 - 65	1	2
> 65	0	0
Gesamt:	26	34

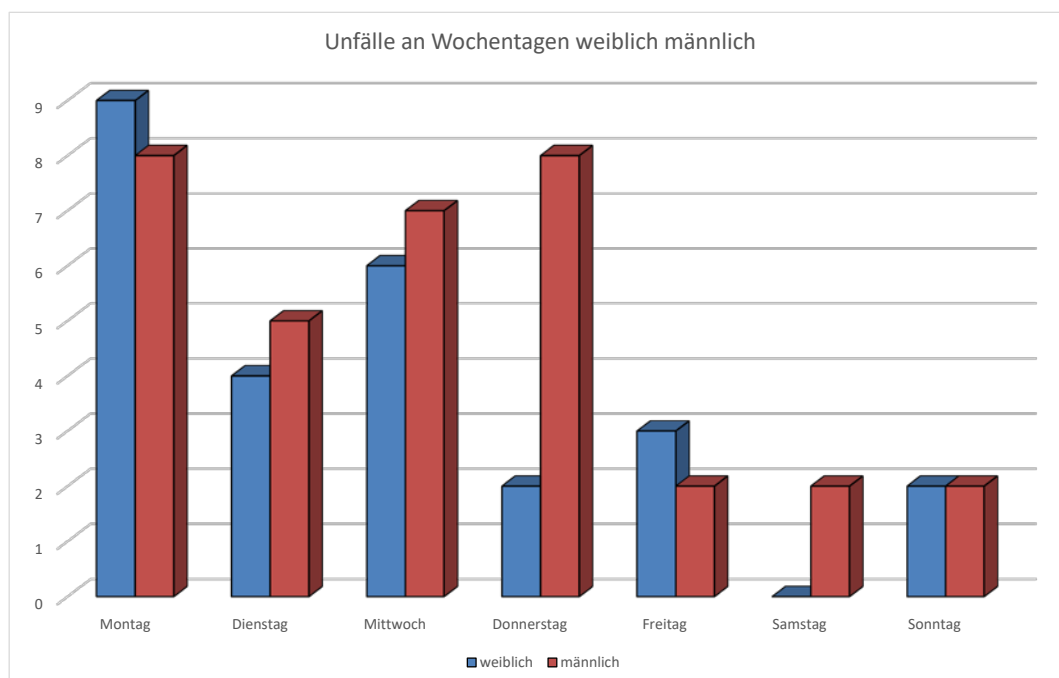


Verteilung der Unfälle nach dem Wochentag

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
16	8	10	8	3	1	4
1	1	3	2	2	1	0

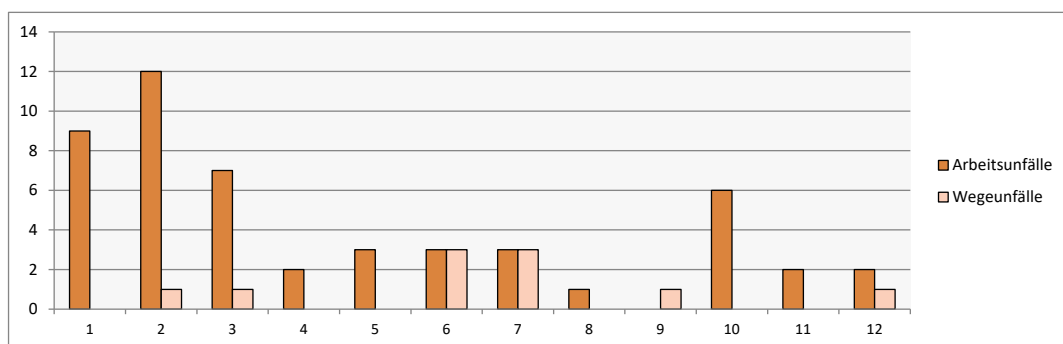


Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
9	4	6	2	3	0	2
8	5	7	8	2	2	2



Verteilung der Unfälle nach dem Monat

Monat	Arbeitsunfälle	Wegeunfälle
Januar	9	0
Februar	12	1
März	7	1
April	2	0
Mai	3	0
Juni	3	3
Juli	3	3
August	1	0
September	0	1
Oktober	6	0
November	2	0
Dezember	2	1
Gesamt:	50	10



Monat	<i>weiblich</i>	<i>männlich</i>
Januar	6	3
Februar	3	10
März	5	3
April	0	2
Mai	2	1
Juni	2	4
Juli	3	3
August	0	1
September	0	1
Oktober	3	3
November	1	1
Dezember	1	2
Gesamt:	26	34

